

StuPa

Studierendenparlament der
Studierendenschaft der Universität Kassel



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Studierendenparlament – Das Präsidium
c/o AStA der UniK, Nora-Platiel-Str. 2, 34127 Kassel

Datum 13/ Dezember 2017

Studierendenparlament

Durchwahl (0561) 804-2886

Fax (0561) 804-2885

eMail stupa-kassel@gmx.de

PROTOKOLL

Studierendenparlament Uni Kassel
Ordentliche Sitzung vom 29.11.2017

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

- TOP 01** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 03** Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2017
- TOP 04** Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2017
- TOP 05** Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 06** Berichte und Aussprache (AStA, Senat, Studentenwerk)
- TOP 07** Beratung durch das DGB Campusoffice erhalten
- TOP 08** Einführung balancierte Redeliste
- TOP 09** Erneuerung TOP Boxen K19
- TOP 10** Sonstiges

Im Falle der Verhinderung bitten wir jedes Mitglied des Studentenparlaments um eine s c h r i f t l i c h e Entschuldigung per E-Mail stupa-kassel@gmx.de oder in das Postfach des Stupa-Präsidiums im AStA Büro.

Mit freundlichen Grüßen,

Christopher Huscher
Präsident Stupa

Rebecca Grüner
Vizepräsidentin Stupa

Ole Schwebe
Vizepräsident Stupa

Sitzungsort: Wilhelmshöher Allee, Emiliestraße , Raum -1606

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Christopher Huscher

Protokoll: Rebecca Grüner

Unentschuldigte Parlamentarier*innen: Svenja Bochinski (Jusos), Alexander Wehfritz (Grüne), Robert Smigiel (RCDS)

TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Christopher Huscher begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung

TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen 3 Initiativanträge vor:

- a) Beratung durch das DGB Campusoffice erhalten
- b) Erneuerung TOP Boxen K19
- c) Mehr Lernräume kennzeichnen

Über die Aufnahme der Initiativanträge auf die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

Abstimmung zu NEU TOP 07 Beratung durch das DGB Campusoffice erhalten								
	Jusos	Grüne	Lili	Fr. Wind	SDS	Witzh.	RCDS	Summe
JA								21
NEIN								0
Ent.								0
SUMME								21
Benötigte Mehrheit:	2/3 der Anwesenden mind. Absolute			Beschluss ist somit:			Angenommen.	

Abstimmung zu NEU TOP 09 Erneuerung TOP Boxen K19								
	Jusos	Grüne	Lili	Fr. Wind	SDS	Witzh.	RCDS	Summe
JA								19
NEIN								1
Ent.								1
SUMME								21
Benötigte Mehrheit:	2/3 der Anwesenden mind. Absolut			Beschluss ist somit:			Angenommen.	

Abstimmung zu Mehr Lernräume kennzeichnen								
	Jusos	Grüne	Lili	Fr. Wind	SDS	Witzh.	RCDS	Summe
JA								4
NEIN								12
Ent.								5
SUMME								21
Benötigte Mehrheit:	2/3 der Anwesenden mind. Absolut			Beschluss ist somit:			Abgelehnt.	

Es folgt die Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung								
	Jusos	Grüne	Lili	Fr. Wind	SDS	Witzh.	RCDS	Summe
JA	7	6	2		2	1		18
NEIN				3				3
Ent.								
SUMME								21
Benötigte Mehrheit:	Einfach			Beschluss ist somit:			Angenommen.	

TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2017

Es liegen die Protokolle der Sitzung des Studierendenparlaments vom 08.02.2017 sowie von der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.04.2017 vor. Diese Protokolle wurden mit der Einladung an die Parlamentarier*innen versendet

Abstimmung zu TOP Genehmigung des Protokolls vom 08.11.2017								
	Jusos	Grüne	Lili	Fr. Wind	SDS	Witzh.	RCDS	Summe
JA								18
NEIN								3
Ent.								
SUMME								21
Benötigte Mehrheit:	2/3 der Anwesenden mind. Absolut			Beschluss ist somit:			Angenommen.	

TOP 04 Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2017

Abstimmung zu TOP Genehmigung des Protokolls vom 20.11.2017								
	Jusos	Grüne	Lili	Fr. Wind	SDS	Witzh.	RCDS	Summe
JA								19
NEIN								1
Ent.								1
SUMME								21
Benötigte Mehrheit:	2/3 der Anwesenden mind. Absolut		Beschluss ist somit:				Angenommen.	

TOP 05 Mitteilungen des Präsidiums

Das Präsidium fordert die Hochschulgruppen des StuPa auf, die einzelnen Finanzberichte vorzulegen. Außerdem appelliert das Präsidium an die Parlamentarier*innen, pünktlich zu den StuPa-Sitzungen zu erscheinen.

TOP 06 Berichte und Aussprache (AStA, Senat, Studentenwerk)

Tobias Marczykowski (2. Vorsitz, Ökologie, Mobilität, Bau und Infrastruktur) berichtet. Nachfragen.

Robert Poschmann (Studierendenwerk) berichtet. Nachfragen.

Das Präsidium veranschlagt 10 Min. Pause. (20.05 Uhr – 20.15 Uhr)

TOP 07 Beratung durch das DGB Campusoffice erhalten

Christian Ecke (SB HoPo-Extern) stellt den Antrag vor.

Studierendenparlament der Universität Kassel

2017/2018

Drucksache-Nr.: 001 / 2911 - 2017

28.11.2017

Antrag auf Bereitstellung finanzieller Mittel

§21 Abs. 1 Nr. 13

Antragssteller*innen: AStA

Adressat*innen: Studierendenparlament

Beratung durch das DGB Campusoffice erhalten

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Der Kooperationsvertrag mit dem DGB wird geschlossen und das Beratungsangebot erhalten. Der neue Kooperationsvertrag ersetzt den alten Kooperationsvertrag mit dem DGB von 2010.

Begründung:

A. Problem

Bisher hatten wir einen Kooperationsvertrag mit dem DGB, bei dem der AStA monatlich einen gewissen Betrag an den DGB bezahlt hat. Der DGB hat dann zwei geschulte Studierende beschäftigt, die regelmäßig im AStA Beratungsstunden für Studierende angeboten haben. Die Kosten für die Beratung wurden im Rahmen der Kooperation zwischen AStA und DGB geteilt. Gegen Mitte des Jahres kam der DGB auf uns zu mit der Bitte die Kooperation anzupassen, da aufgrund diverser Probleme auf Seiten des DGBs die jetzige Kooperation nicht mehr weitergeführt werden kann.

Wir haben uns verschiedene Modelle überlegt und uns schließlich dafür entschieden, dass wir im Rahmen einer neuen Kooperation nun eine Person direkt beim AStA (auf eine halbe Stelle) und eine Person direkt beim DGB anstellen. Die Kosten für den AStA bleiben dabei ähnlich hoch wie bei der ursprünglichen Kooperation. Die beiden geschulten Studierenden erhalten die selbe Vergütung.

B. Lösung

Der Antrag wird angenommen.

C. Alternativen

Der Antrag wird abgelehnt und die Beratung durch das DGB-Campusoffice kann nicht weiter stattfinden.

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

Kosten für eine halbe SachbearbeiterInnen-Stelle plus Lohnnebenkosten

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Kosten für eine halbe SachbearbeiterInnen-Stelle plus Lohnnebenkosten

F. Verwaltungsaufwand

Wie bei anderen SachbearbeiterInnen

Chris Bauer

Kassel, 28.11.2017

*(elektronische) Unterschriften der Antragssteller*innen*

Abstimmung zu TOP 07 - Beratung durch das DGB Campusoffice erhalten								
	Jusos	Grüne	Lili	Fr. Wind	SDS	Witzh.	RCDS	Summe
JA	7	6	2		2	1		18
NEIN								
Ent.				3				3
SUMME								21
Benötigte Mehrheit:	einfach			Beschluss ist somit:			Angenommen.	

TOP 08 Einführung balancierte Redeliste

Die Antragsteller ziehen den Antrag zurück.

TOP 09 Erneuerung TOP Boxen K19

Leonard Hunold (SB Kultur) stellt den Antrag vor.

Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2017/2018

Drucksache-Nr.: 002 / 2911 - 2017

28.11.17

Bereitstellung finanzieller Mittel

§21 Absatz1 Nr. 13

Antragssteller*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

Erneuerung TOP Boxen K19

Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Dass dem Kulturreferat des AStAs 4 798€ (2399€ pro Box), für die Erneuerung der Top Boxen im Kulturzentrum K19, zur Verfügung gestellt werden.

Begründung:

A. Problem

Seit einiger Zeit kündigt sich an, dass die TOP Boxen im K19 nicht mehr im vollen Umfang einsatzfähig sind und in nächster Zeit ihre Funktionsfähigkeit und damit die Möglichkeit der Beschallung für Veranstaltungen nicht mehr gegeben sein wird. Die Problematik äußert sich in einem zunehmend verstärkten Rauschen, sowie im Auftreten starker Störgeräusche, welche bei hoher Lautstärke schädigende Auswirkungen auf das Trommelfell ausüben können. Das Technik-Team des K19 kann durch Überprüfung der einzelnen Signalwege und der anderen Anlagenkomponenten eine andere Störquelle ausschließen.

B. Lösung

Die Anschaffung neuer TOP Boxen

C. Alternativen

Das K19 nutzt die kaputten Boxen weiterhin, bis sie gar nicht mehr funktionieren und eine weitere Beschallung von Veranstaltungen nicht mehr gewährleistet werden kann

D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr

4 798€ (2399€ pro Box)

Modell: RCF TT25-A MKII

E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre

Keine

F. Verwaltungsaufwand

Bestellung der neuen Boxen, Buchung im Haushalt

Kassel, 28.11.17

AStA der Universität Kassel

Abstimmung zu TOP 09 - Erneuerung TOP Boxen K19								
	Jusos	Grüne	Lili	Fr. Wind	SDS	Witzh.	RCDS	Summe
JA	7	6	3		2			18
NEIN				2				2
Ent.				1				1
SUMME								21
Benötigte Mehrheit:	einfach			Beschluss ist somit:			Angenommen.	

TOP 10 Sonstiges

Kerstin Lopau (GHK) macht auf eine neue Lebensmittellieferung via Foodsharing aufmerksam.

Robert Poschmann (Studierendenwerk) bietet den Parlamentarier*innen an, sich persönlich mit ihm in Verbindung zu setzen bzgl. weiterer Fragen, die das Studierendenwerk betreffen.

Sitzungsende: 20:35 Uhr